



**SELECTRIC**

# HANDBUCH ZUR PFLEGE VON SEPURA ENDGERÄTEN



**ANWENDERHANDBUCH**



Ausgabe 02/2020

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH in keiner Form weder vollständig noch in Auszügen reproduziert, verändert, vervielfältigt oder mittels elektronischer Systeme verbreitet werden.

Firmen- und Produktnamen in diesem Dokument sind urheber- bzw. patentrechtlich geschützt.

Wir behalten uns das Recht auf Änderung der Informationen in diesem Dokument vor; sie betreffen ausschließlich die in diesem Dokument genannten Produkte.

Dieses Dokument ist für Kunden der SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH und/oder andere Parteien ausschließlich zum Zwecke des Vertrages oder der Vereinbarung bestimmt, gem. denen dieses Dokument übermittelt wurde; kein Teil darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH reproduziert oder verbreitet werden.

# ) Inhalt )

<b>Dieses Handbuch beschreibt...</b>	<b>6</b>
Piktogramme und Symbole	7
<b>Reinigung</b>	<b>8</b>
Sicherheitshinweise	8
Hinweise zur Trocknung	8
Gehäuse des Funkgerätes reinigen	9
Staub und leichte Verschmutzungen	9
Hartnäckige Verschmutzungen	9
Antennenanschluss	11
Akkufach/Kartenfach für BSI-Karte	11
Tastatur und Audiozubehör-Anschluss	13
<b>Spezielle Verunreinigungen/Kontamination/Desinfektion</b>	<b>14</b>
Kontamination	14
Desinfektion	15
Funkgeräte mit Schutzklasse IP67 desinfizieren	15
Funkgeräte ohne Schutzklasse IP67 desinfizieren	16
Funkgerät nach Reinigung/Desinfektion trocknen	16
<b>Reinigung bei Kontakt mit Salzwasser</b>	<b>17</b>
Funkgeräte mit Schutzklasse IP67	18
Funkgeräte ohne Schutzklasse IP67	19
Funkgeräte nach der Reinigung trocknen	19
<b>Schäden im Alltagsbetrieb vermeiden</b>	<b>20</b>
Trageweise am Körper	20
Einsatz von Schutzhüllen	20

# ) Inhalt )

<b>Routinemäßige Wartung</b>	<b>21</b>
Gehäuse	22
Antenne	23
Navi™-Drehknopf	24
Tastatur	24
Akku	25
Anschlüsse	27
<b>Handfunkgeräte und Akkus lagern</b>	<b>28</b>
SmartCards und MicroSD-Karten	28
Handfunkgeräte lagern	28
Akkus lagern (Nicht-ATEX)	29
ATEX-Akkus lagern	30
<b>Rücksendung und Entsorgung</b>	<b>31</b>
Rücksendung	31
Das müssen Sie bei Rücksendungen beachten!	31
Entsorgung	32
<b>Index</b>	<b>33</b>
<b>Notizen</b>	<b>34</b>



## Dieses Handbuch beschreibt...

... die Reinigung, Desinfektion und Pflege der Sepura Endgeräte inklusive Hinweisen zur Nutzung, Lagerung und Entsorgung.

Um den korrekten und zuverlässigen Betrieb und die entsprechende Sicherheitseinstufung Ihres Funkgerätes zur gewährleisten, empfehlen wir, das Endgerät regelmäßig zu reinigen und zu überprüfen.

Diese Anleitung beschreibt die Prozesse zur Reinigung und Desinfektion. Die aufgeführten Maßnahmen gelten für Produkte folgender Baureihen:

- \_ Handfunkgeräte (SC20/21, STP9000/8000, STP8X)
- \_ Bedienhandapparate (HBC)
- \_ Farb-Bedienteile (SCC)

Für alle anderen Produkte setzen Sie sich bitte mit Ihrem Dienstleister oder SELECTRIC in Verbindung, um zu erfahren, wie Sie das Produkt reinigen und in gutem Betriebszustand erhalten können.



### **HINWEIS**

*Eventuell sind nicht alle in dieser Anleitung aufgeführten Maßnahmen für Ihr Produkt relevant.*

## Piktogramme und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende, hierarchisch abgestufte Warnhinweise verwendet:



### **GEFAHR**

*Hier wird vor einer unmittelbar drohenden Gefahr gewarnt, bei der schwerste oder tödliche Personenschäden die Folge sein können.*



### **VORSICHT**

*Dieser Warnhinweis wird bei wichtigen Informationen und Anwendungsempfehlungen eingesetzt, deren Nichtbeachtung Verletzungen (Personenschäden) zur Folge haben kann.*

### **ACHTUNG**

*Dieser Warnhinweis wird bei wichtigen Informationen und Anwendungsempfehlungen eingesetzt, deren Nichtbeachtung Funktionsstörungen oder Sachschäden zur Folge haben kann.*



### **HINWEIS**

*Mit HINWEIS werden Informationen gekennzeichnet, die ergänzende Erläuterungen zu Funktionen oder Tipps zum Gebrauch enthalten.*



Wichtige Bereiche werden mit Punkten gekennzeichnet und im nachfolgenden Text erläutert.

## Reinigung

### Allgemeine Hinweise

Für einen dauerhaft zuverlässigen und sicheren Betrieb sollten Sie Ihr Sepura Handfunkgerät regelmäßig reinigen, am besten nach jedem Einsatz.

Achten Sie beim Reinigen stets auf Zeichen von Verschleiß oder Beschädigung; verschlissene oder beschädigte Teile müssen ausgetauscht werden.

Schalten Sie das Funkgerät vor der Reinigung aus und entfernen Sie Antenne, Akku, Audiozubehör sowie Tragezubehör (Gürtelclips). Einzelheiten dazu, wie Audiozubehör entfernt bzw. angeschlossen wird, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Produktdokumentation.

### Sicherheitshinweise



#### **VORSICHT**

*Reinigungsmittel können bei unsachgemäßer Anwendung gesundheitschädigende Wirkung haben!*

*Befolgen Sie daher bei der Handhabung potenziell gesundheitsgefährdender Reinigungsmittel stets die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen.*

*Vermeiden Sie beim Einsatz potenziell gesundheitsgefährdender Reinigungsmittel den direkten Kontakt bzw. das Einatmen und tragen Sie geeignete Schutzkleidung (z. B. Handschuhe)!*

### Hinweise zur Trocknung

#### **ACHTUNG**

*Trocknen Sie das Funkgerät NICHT in einer Mikrowelle oder mit einem anderen Heizgerät; Sie können das Funkgerät dadurch beschädigen oder zerstören!*

*Verwenden Sie zum Trocknen ein fusselfreies Handtuch oder lassen Sie das Gerät an der Luft trocknen.*

## Gehäuse des Funkgerätes reinigen

### **ACHTUNG**

*Verwenden Sie zur Reinigung der Außenflächen des Funkgerätes und des Displays keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel bzw. Aerosole; die spezielle Oberflächenbeschichtung des Gehäuses und der Tastatur sowie das Display können dadurch beschädigt werden.*

*Tragen Sie niemals chemische Reinigungsmittel auf Teile des Funkgerätes oder den Akku auf!*

### **Staub und leichte Verschmutzungen**

Reinigen Sie die Außenflächen, einschließlich des Displays, bei leichter Verschmutzung mit einem fusselfreien, weichen Tuch oder einer weichen Bürste (z. B. den Bereich um den Navi™-Drehknopf und die Antenne, die Geräterückseite im Bereich des Akkus).

Stellen Sie sicher, dass die Tastatur sauber ist und sich alle Tasten einwandfrei bedienen lassen.

### **Hartnäckige Verschmutzungen**

Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit einem Tuch, das mit einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser angefeuchtet ist.

Verwenden Sie keinen Schwamm mit scheuernder Seite; die Oberflächenbeschichtung des Gehäuses und der Tastatur kann dadurch beschädigt werden!

Trocknen Sie das Endgerät vor der weiteren Verwendung.

## **Anschlüsse/Kontakte reinigen**

Die Anschlüsse bzw. Kontakte müssen regelmäßig gereinigt werden. So stellen Sie sicher, dass diese sauber sind und sich in einem guten Betriebszustand befinden.

Alle Anschlüsse können Sie mit einem Wattestäbchen, einer weichen Bürste oder einem fusselfreien, weichen Tuch reinigen. Führen Sie die Reinigung – je nach Grad der Verschmutzung und Schutzklasse des Funkgerätes – entweder nur trocken durch oder feuchten Sie das Werkzeug mit einem milden Reinigungsmittel an.

Bei Funkgeräten der Schutzklasse IP67 dürfen Sie grobe Verunreinigungen auch unter fließendem Wasser sanft entfernen.

Stellen Sie sicher, dass alle gereinigten Anschlüsse vollständig trocken sind, bevor Sie das Gerät wieder verwenden. Montieren Sie Anschlussabdeckungen nach dem Trocknen (s. a. Bedienungsanleitung des Produktes).



### **HINWEIS**

*Wenn kein Zubehör angeschlossen ist, bringen Sie stets die im Lieferumfang enthaltenen Anschlussabdeckungen an. So schützen Sie die Anschlüsse vor ungewollter Verschmutzung und Beschädigung!*



### **EXPLOSIONSGEFAHR**

*Geräte der Baureihe STP8X dürfen bei Verwendung in explosionsgefährdeten Umgebungen nur mit angebrachten Anschlussabdeckungen verwendet werden.*

*Ohne Anschlussabdeckungen besteht Explosionsgefahr, z. B. durch mechanisch erzeugte Funken.*

*Ziehen Sie beim Aufsetzen der RAC-Abdeckung die Schraube an der Abdeckung mit dem mitgelieferten Sechskant-Schraubendreher handfest an.*

*Achten Sie bei der Befestigung von Zubehör am seitlichen Zubehöranschluss darauf, die Fixierschraube nicht zu stark anzuziehen.*

## Antennenanschluss

Sie können den Antennenanschluss am Endgerät und den Anschluss an der Antenne mit einer weichen Bürste reinigen.

1. Schalten Sie das Funkgerät vor dem Reinigen aus.
2. Entfernen Sie die Antenne durch Abdrehen.
3. Reinigen Sie das Gewinde und den Antennenanschluss.
4. Drehen Sie die Antenne wieder auf dem Anschluss fest; drehen Sie sie dann nochmals eine weitere Viertelumdrehung, um sie vollständig zu fixieren.

## Akkufach/Kartenfach für BSI-Karte

### **ACHTUNG**

*Verwenden Sie zur Reinigung des Akkufachs bzw. des Akkus selbst keine feuchten Tücher oder andere Reinigungsflüssigkeiten. Das Gerät bzw. der Akku kann durch eindringende Feuchtigkeit beschädigt oder zerstört werden!*

Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen die Kontakte im Akkufach und den Bereich um das Akkufach herum.

1. Schalten Sie das Funkgerät vor dem Reinigen aus und entfernen Sie den Akku.
2. Reinigen Sie die Kontakte im Akkufach, am Akku selbst sowie dem Kartenfach der BSI-Sicherheitskarte stets mit einem weichen, fusselreifen anti-statischen Tuch oder einer weichen Bürste.
3. Prüfen Sie, dass das Kartenfach für die BSI-Sicherheitskarte nach der Reinigung wieder ordnungsgemäß geschlossen und gesichert ist.
  - »Bei Funkgeräten, deren Abdeckung des Kartenfachs mit einer Schraube gesichert ist, ziehen Sie diese mit einem Schraubendreher (PH00) fest. Überdrehen Sie die Schraube nicht!

Schäden, die auf ein Überdrehen zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Gewährleistung des Produktes.

- » Bei Funkgeräten ohne Schraubbefestigung der Kartenfach-Abdeckung drücken Sie die Abdeckung zum Schließen auf beiden Seiten herunter, bis sie einrastet und sicher geschlossen ist.
4. Setzen Sie den Akku wieder ins Akkufach des Funkgerätes ein.
- Sollte sich der Akku nicht korrekt einsetzen lassen, stellen Sie sicher, das
- » die BSI-Sicherheitskarte bzw. Micro-SD Speicherkarte korrekt gesichert und das Kartenfach korrekt verschlossen ist.
  - » der Akku nicht beschädigt oder aufgebläht ist.

## Tastatur und Audiozubehör-Anschluss

Reinigen Sie die Tastatur regelmäßig nur mit einer weichen Bürste, um Staub und Verunreinigungen aus dem Bereich um die Tasten herum zu entfernen.

Verwenden Sie für die Reinigung der Außenflächen ein mit einem milden Reinigungsmittel getränktes Tuch.

Ist die Tastatur oder der Audiozubehör-Anschluss grob verunreinigt, können Sie auch wie folgt vorgehen:



### HINWEIS

*Beachten Sie die Schutzklasse des Funkgerätes bevor Sie es unter fließendem Wasser reinigen; dies können Sie nur bei Geräten mit Schutzklasse IP67 so durchführen (Baureihe SC20/21, STP9000 und STP8X).*

1. Schalten Sie das Funkgerät vor dem Reinigen aus.
2. Grobe Verunreinigungen (z. B. Erde/Schlamm) lassen sich meist entfernen, indem man das Gerät sanft unter fließendem warmem Wasser abspült und mit einer weichen Bürste bearbeitet.
3. Schütteln Sie das Funkgerät sanft, um etwaiges Wasser hinter den Tasten zu entfernen. Reinigen Sie das Funkgerät mit einem sauberen, fusselfreien Reinigungstuch.

### ACHTUNG

*Trocknen Sie das Funkgerät NICHT in einer Mikrowelle oder mit einem anderen Heizgerät; Sie können das Funkgerät dadurch beschädigen oder zerstören! Verwenden Sie zum Trocknen ein fusselfreies Handtuch oder lassen Sie das Gerät an der Luft trocknen.*



### HINWEIS

*Wenn die Audiozubehör-Anschlüsse stark verunreinigt sind, klopfen Sie das Funkgerät beim Abspülen unter fließendem Wasser sanft gegen Ihren Handrücken. Sollten sich die Ports so nicht reinigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Technischen Service oder an SELECTRIC!*

## Spezielle Verunreinigungen/Kontamination/Desinfektion

Wurde das Funkgerät durch den Kontakt mit Salzwasser, Schlamm, Körperflüssigkeiten oder Abwasser verunreinigt oder kontaminiert, müssen Sie es gemäß der in diesem Dokument beschriebenen Methoden reinigen bzw. desinfizieren.

Informieren Sie sich dazu auch bei der für Sie zuständigen Stelle für Hygiene und Arbeitssicherheit!



### **VORSICHT**

*Befolgen Sie bei potenziell gefährlichen Reinigungsvorgängen stets die örtlich vorgeschriebenen Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien. u. U. müssen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung einsetzen.*

### **Kontamination**

Sind Geräte z. B. mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten kontaminiert, müssen diese nach den in Deutschland geltenden Regeln zur Dekontamination (z. B. FwDV 500) vor dem weiteren Einsatz dekontaminiert werden; die Dekontamination der Geräte muss durch eine entsprechende Bescheinigung dokumentiert werden.

### **ACHTUNG**

*Vermeiden Sie Kontaminationsverschleppung!  
Beachten Sie die Vorschriften zur Hygiene am Einsatzort.*



### **HINWEIS**

*SELECTRIC nimmt KEINE kontaminierten Geräte zur Wartung oder Entsorgung entgegen!  
Sie müssen kontaminierte Geräte vor der Einsendung an SELECTRIC reinigen und desinfizieren bzw. dekontaminieren; legen Sie den Geräten stets die Bescheinigung über die Dekontamination bei. Lesen Sie dazu auch den Punkt „Produktücksendung“ auf Seite „Rücksendung und Entsorgung“ auf Seite 31.*

## Desinfektion

### **ACHTUNG**

*Befolgen Sie stets die Sicherheitshinweise für eine korrekte und sichere Verwendung des Desinfektionsmittels.*

*Die regelmäßige Anwendung eines Desinfektionsmittels kann bei Handfunkgeräten die Oberflächenbeschichtung der Tastaturmatte beschädigen. Verwenden Sie KEINE chemischen Reiniger in Form von Flüssigkeiten, Sprays oder scheuernden Reinigungsmitteln.*

## Funkgeräte mit Schutzklasse IP67 desinfizieren

### **ACHTUNG**

*Beachten Sie das Akku und Antenne am Funkgerät montiert sein müssen, bevor Sie es unter fließendem Wasser abgespülen!*

Gehen Sie zum Desinfizieren von Geräten der Schutzklasse IP67 (z. B. SC20/21, STP9000, STP8X) folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie starke Verunreinigungen zunächst unter fließendem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Bei hartnäckigen Verunreinigungen können Sie eine weiche Bürste benutzen.
2. Schütteln Sie das Funkgerät, um vor dem Trocknen überschüssiges Wasser aus dem Bereich hinter der Tastatur zu entfernen.
3. Reinigen Sie das Funkgerät mit einem sauberen, fusselfreien Tuch.
4. Desinfizieren Sie nun das gereinigte Funkgerät mit **Desinfektionstüchern (Sepura empfiehlt: Clinell®-Universal-Reinigungstücher)** bzw. bzw. gemäß der bei Ihnen geltenden Hygiene-/Desinfektions-Richtlinien.
5. Lassen Sie das Funkgerät vollständig trocknen.

### **Funkgeräte ohne Schutzklasse IP67 desinfizieren**

Gehen Sie zum Desinfizieren von Funkgeräten, die nicht IP67 zertifiziert sind wie folgt vor:



#### **HINWEIS**

*Verwenden Sie **KEINE** chemischen Reiniger in Form von Flüssigkeiten, Sprays oder scheuernden Reinigungsmitteln.*

1. Reinigen Sie verschmutzte Funkgeräte zunächst sorgfältig von groben Verunreinigungen. Verwenden Sie dazu ein, mit einem milden Reinigungsmittel getränktes Tuch oder eine weiche Bürste.
2. Desinfizieren Sie das Gerät anschließend mit **Desinfektionstüchern (Sepura empfiehlt: Clinell®-Universal-Reinigungstücher)** bzw. gemäß der bei Ihnen geltenden Hygiene-/Desinfektions-Richtlinien.
3. Lassen Sie das Funkgerät immer vollständig trocknen.

### **Funkgerät nach Reinigung/Desinfektion trocknen**

#### **ACHTUNG**

*Trocknen Sie das Funkgerät **NICHT** in einer Mikrowelle oder mit einem anderen Heizgerät; Sie können das Funkgerät dadurch beschädigen oder zerstören!  
Verwenden Sie zum Trocknen ein fusselfreies Handtuch oder lassen Sie das Gerät an der Luft trocknen.*

## Reinigung bei Kontakt mit Salzwasser

### **ACHTUNG**

*Salzwasser hat ätzende Wirkung und kann Funkgeräte bei dauerhafter Einwirkung beschädigen. Verwenden Sie daher bei Einsätzen unter salzhaltigen Umgebungsbedingungen grundsätzlich eine Schutzhülle.*

*Nur Funkgeräte der Baureihen SC20/21, STP9000 und STP8X sowie die Farb-Bedienteile der Baureihen SCC2 und SCC3-IP67 dürfen in salzwasserhaltiger Umgebung genutzt werden; andere Sepura Funkgeräte sind nicht für den Betrieb unter diesen Umgebungsbedingungen zugelassen.*

*Bei den Handfunkgeräten SC21, SC20 und STP9000 muss die Konnektor-Schutz-Funktion aktiviert sein. Diese schützt den Anschluss an der Geräteunterseite vor Korrosionsschäden. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Produktes.*

*Um den seitlichen Audio-/Zubehöranschluss am Funkgerät während des Betriebes unter salzwasserhaltigen Umgebungsbedingungen zu schützen, muss dieser durch die montierte Abdeckung oder ein montiertes, zugelassenes Zubehör geschützt sein.*

## Funkgeräte mit Schutzklasse IP67

### **ACHTUNG!**

*Beachten Sie, das Akku und Antenne montiert sein müssen, bevor Sie das Funkgerät unter fließendem Wasser abspülen!*

Haben Sie ein Funkgerät unter salzwasserhaltigen Umgebungsbedingungen eingesetzt, müssen Sie es nach der Verwendung sorgfältig reinigen; so verhindern Sie die Korrosion von Geräteteilen und gewährleisten die einwandfreie Funktion.

Die Funkgeräte der Baureihen SC20/21, STP und STP8X sind mit der Schutzklasse IP67 zertifiziert und können mit einem milden Reinigungsmittel unter schwach fließendem Wasser abgespült werden.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:



### **HINWEIS**

*Verwenden Sie KEINE chemischen Reiniger in Form von Flüssigkeiten, Sprays oder scheuernden Reinigungsmitteln.*

1. Entfernen Sie zunächst grobe Verunreinigungen mit einer weichen Bürste. Hartnäckige Verunreinigungen entfernen Sie unter fließendem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.
2. Schütteln Sie anschließend das Gerät vorsichtig aus; so lässt sich Wasser entfernen, das sich während des Reinigungsprozesses möglicherweise hinter der Tastatur angesammelt hat.
3. Lassen Sie das Funkgerät vollständig trocknen.

## Funkgeräte ohne Schutzklasse IP67

### **ACHTUNG**

*Um Geräteschäden zu vermeiden, dürfen Sie Funkgeräte ohne Schutzklasse IP67 nicht untertauchen oder unter fließendem Wasser abspülen.*

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:



### **HINWEIS**

*Verwenden Sie KEINE chemischen Reiniger in Form von Flüssigkeiten, Sprays oder scheuernden Reinigungsmitteln.*

- Verwenden Sie für die Reinigung der Außenflächen des Funkgerätes ein, mit einem milden Reinigungsmittel getränktes, sauberes und fusselfreies Tuch.*
- Lassen Sie das Funkgerät nach dem Reinigen vollständig trocknen.*

## Funkgeräte nach der Reinigung trocknen

### **ACHTUNG**

*Trocknen Sie das Funkgerät NICHT in einer Mikrowelle oder mit einem anderen Heizgerät; Sie können das Funkgerät dadurch beschädigen oder zerstören!*

*Verwenden Sie zum Trocknen ein fusselfreies Handtuch oder lassen Sie das Gerät an der Luft trocknen.*

## Schäden im Alltagsbetrieb vermeiden

TETRA-Funkgeräte von Sepura erfüllen internationale Normen hinsichtlich des Einsatzes unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen.

Trotzdem ist es für den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Funkgeräte im Alltag wichtig, dass Sie Beschädigungen an diesen vermeiden; dazu bietet Sepura eine Reihe von Zubehörartikeln an.

Überschreiten Sie nicht die für Funkgerät und Akku geltenden Betriebsbedingungen. Längere Einwirkung hoher Temperaturen über 55 °C, z. B. hinter Glas bei direkter Sonneneinstrahlung (z. B. im Fahrzeug), kann zu Schäden an Gehäuse und Akku führen.

### Trageweise am Körper

Das Design der Sepura Funkgeräte gestattet das einfache Tragen direkt am Körper oder am Gürtel des Nutzers; dies vereinfacht die Bedienung und verringert grundsätzlich das Risiko von Schäden durch versehentliches Fallenlassen.

Tragen Sie das Endgerät am Körper, muss es immer gesichert sein; verwenden Sie dazu das von Sepura speziell entwickelte Tragezubehör.

### Einsatz von Schutzhüllen

Um Schäden am Gehäuse und der Tastatur zu vermeiden, empfiehlt Sepura die Verwendung einer Schutzhülle; so beugen Sie Beschädigungen und Verschmutzung vor.

Unter anspruchsvollen Umgebungsbedingungen sollten Sie auf jeden Fall eine geeignete Schutzhülle nutzen.

Sepura bietet diese für den Einsatz unter verschiedenen Bedingungen und für unterschiedliche Ausstattungsvarianten (Funkgeräte mit Standard-Akku oder Hochleistungs-Akku) an. Die Schutzhüllen eignen sich zum Tragen am Körper und verfügen über verschiedene Befestigungsoptionen.

## Routinemäßige Wartung

Um den sicheren und zuverlässigen Betriebszustand Ihres Funkgerätes und des verwendeten Zubehörs sicherzustellen, müssen Sie das Funkgerät selbst sowie das Zubehör regelmäßig auf Schäden oder Verschleiß überprüfen.

### **ACHTUNG**

*Wenn Sie Beschädigungen oder Verschleiß feststellen, müssen Sie alle betroffenen Teile des Funkgerätes sofort ersetzen – nur so stellen Sie sicher, dass das Gerät auch weiterhin die geltenden Sicherheitsbestimmungen erfüllt!*

Wenn Sie nicht sicher sind, ob festgestellte Schäden Auswirkungen auf die Sicherheitseinstufung Ihres Funkgerätes haben, wenden Sie sich an die für Reparatur und Service der Funkgeräte zuständige Stelle oder den SELECTRIC Service.

## Gehäuse

### **ACHTUNG**

*Tiefe Kratzer oder Risse im Gehäuse gefährden die Sicherheitseinstufung und korrekte Funktion Ihres Funkgerätes! Prüfen Sie daher das Gehäuse regelmäßig auf Beschädigungen. Stellen Sie diese fest, dürfen Sie das Gerät nicht weiter einsetzen! Übergeben Sie das Gerät für Sie zuständigen Servicestelle zur Reparatur!*

Oberflächliche Kratzer, die das Gehäuse nicht durchdringen, wirken sich normalerweise nicht auf den Betrieb oder die Sicherheitseinstufung des Gerätes aus.



### **HINWEIS**

*Stellen Sie sicher, dass sämtliches Zubehör und alle notwendigen Abdeckungen angebracht und sicher befestigt sind. Der Betrieb des Funkgerätes ohne Zubehör oder Abdeckungen wirkt sich auf die Sicherheitseinstufung aus. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben an den Geräten vorhanden und fest angezogen sind. Ersetzen Sie fehlende Schrauben und Unterlegscheiben durch Ersatzteile, die von Sepura zugelassen sind.*

## Antenne

### **ACHTUNG**

*Fassen Sie niemals die Antenne während eines Sendevorganges an; an den Kontaktstellen mit der Haut können Verbrennungen entstehen!*

*Schalten Sie daher das Funkgerät aus, bevor Sie die Antenne überprüfen.*

Prüfen Sie die Antenne des Funkgerätes regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen, wie z. B. Risse. Ersetzen Sie die Antenne sofort, wenn Sie entsprechende Schäden feststellen.

Stellen Sie sicher, dass die Antenne ordnungsgemäß angeschlossen und fest mit dem Antennenanschluss verbunden; so ist die Verbindung auch dicht!

Sorgen Sie dafür, dass das Gewinde an Antenne und Funkgerät sauber und frei von Staub und Verunreinigungen ist.



### **GEFAHR**

*Verwenden Sie mit Funkgeräten der Baureihe STP8X ausschließlich von Sepura zugelassene, eigensichere Antennen. Die Verwendung nicht zugelassener Antennen setzt die Einstufung der Produktsicherheit außer Kraft und kann bei Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen zu lebensbedrohlichen Gefahren führen!*

## **Navi™-Drehknopf**

Stellen Sie sicher, dass sich der Navi™-Drehknopf frei drehen lässt und sich die Lautstärke beim Drehen anpasst.

## **Tastatur**

Führen Sie Überprüfungen der Tastatur wie folgt durch:

1. Schalten Sie das Funkgerät ein.
2. Prüfen Sie die korrekte Funktion der Kontexttasten; nach dem Drücken muss die entsprechende Reaktion des Funkgerätes erfolgen.
3. Prüfen Sie, dass die alphanumerischen Tastatur ordnungsgemäß funktioniert.  
Erstellen Sie dazu am einfachsten eine Textnachricht. Drücken Sie auf jede Taste und prüfen Sie, ob das korrekte Zeichen im Display erscheint. Haben Sie alle Tasten gedrückt, löschen Sie die Eingaben mit der Kontexttaste [Abbruch].
4. Bei Fehlfunktion von Tasten, tauschen Sie die Tastaturmatte aus.

## Akku



### HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass ein Akku stets korrekt in das Akkufach eingelegt werden kann und einrastet; nur so ist die einwandfreie Ladung und damit die Funktionsfähigkeit des Funkgerätes gewährleistet.



### GEFAHR

*Verwenden Sie mit ATEX-Funkgeräten der Baureihe STP8X ausschließlich von Sepura zugelassene, eigen-sichere Akkus. Nicht zugelassene Akkus setzen die Einstufung der Produktsicherheit außer Kraft und können bei Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen zu lebensbedrohlichen Gefahren führen!*

- Verwendungsdauer** Akkus haben eine begrenzte Anzahl von Ladezyklen und müssen zum Erhalt der einwandfreien Funktion des Funkgerätes ersetzt werden. Sepura empfiehlt, die Akkus alle zwei Jahre oder spätestens nach 500 Ladezyklen auszutauschen.
- Ersetzen Sie Akkus nur durch von Sepura zugelassene Akkus des für das Handfunkgerät richtigen Typs.
- Ladegeräte/Ladung** Verwenden Sie für das Aufladen des Akkus ausschließlich ein von Sepura zugelassenes Ladegerät und beachten Sie dessen Spezifikationen.
- Weitere Informationen zum Laden, zur Lagerung und zum Umgang mit Akkus entnehmen Sie bitte auch der Kurzanleitung „Akku-Pflege und Akku-Management für Handfunkgeräte der Baureihen SC20/SC21, STP9000/8000/8X und SRH3900“.
- Prüfen Sie Akkus regelmäßig auf Beschädigungen und ersetzen Sie diese sofort, wenn Sie solche feststellen.
- Gehen Sie wie folgt vor um den Akku zu prüfen:
1. Schalten Sie das Funkgerät aus und entnehmen Sie den Akku dem Akkufach.

2. Überprüfen Sie den Akku auf Zeichen von äußeren Schäden. Stellen Sie Anzeichen von Verschleiß, Schäden am Gehäuse oder ein Aufblähen fest, müssen Sie den Akku unverzüglich austauschen!
3. Prüfen Sie, ob die Akkukontakte sauber sind und das Akkufach frei von Staub und Verunreinigungen. Halten Sie alle Kontakte stets sauber.
4. Überprüfen Sie regelmäßig das Alter des Akkus. Sepura empfiehlt den Akku grundsätzlich nach 500 Ladezyklen oder bei einem Alter von mehr als 24 Monaten auszutauschen. Sie können das Alter des Akkus über den Code des Herstelungsdatums auf dem Akkulabel ermitteln.
5. Setzen Sie den Akku wieder ein und stellen Sie sicher, dass der Akku fest im Akkufach sitzt.

## Anschlüsse

Sepura Handfunkgeräte haben jeweils einen seitlichen Audiozubehör-Anschluss sowie einen Kontaktanschluß an der Geräteunterseite.

Überprüfen Sie die Anschlusskontakte regelmäßig auf tiefe Kratzer oder Verschleiß. Weisen die Kontakte offensichtliche Schäden oder übermäßigen Verschleiß auf, müssen Sie diese austauschen.

Schützen Sie Anschlüsse, an denen kein Audiozubehör angeschlossen ist, immer mittels der zugehörigen Abdeckungen.



### HINWEIS

*Bitte beachten Sie, dass Funkgeräte der Baureihen SC20 und SC21 keine Abdeckung für den Anschluss für digitales Zubehör (sDAC) an der Unterseite des Funkgeräts haben.*



### HINWEIS

*Beachten Sie bei ATEX-Funkgeräten der Baureihe STP8X: Ziehen Sie beim Aufsetzen der RAC-Abdeckung die Schraube an der Abdeckung mit dem mitgelieferten Sechskant-Schraubendreher handfest an.*

*Achten Sie darauf, bei der Befestigung von Zubehör am seitlichen Zubehöranschluss die Fixierschraube nicht zu stark anzuziehen!*

## Handfunkgeräte und Akkus lagern

Möchten Sie Funkgeräte und Akkus längere Zeit unbenutzt lagern, müssen Sie die in den technischen Daten angegebenen Lagerbedingungen einhalten.

Die Aufbewahrungsdauer und Lagerbedingungen für Akkus sind je nach Akku-Typ unterschiedlich.

### SmartCards und MicroSD-Karten

Ist im Funkgerät eine BSI-Sicherheitskarte und/oder MicroSD-Speicherkarte im Endgerät eingelegt, müssen Sie diese vor der Einlagerung entfernen.

Bewahren Sie die Karten sorgfältig und sicher auf!

### Handfunkgeräte lagern



#### **HINWEIS**

*Lagern Sie Funkgeräte zwischen -40 bis +85 °C.*

Lagern Sie Funkgeräte grundsätzlich an einem trockenen und kühlen Ort; so wird ein guter Betriebszustand erhalten. Während der Lagerung sollten Funkgeräte nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Bereiten Sie einzulagernde Funkgeräte wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Entfernen Sie die Antenne und setzen eine Staubkappe zum Schutz des Antennenanschlusses auf (sofern für das Funkgerät verfügbar).
3. Entnehmen Sie den Akku (lagern Sie Akkus separat – siehe folgendes Kapitel).
4. Entnehmen Sie die BSI-Sicherheitskarte/MicroSD-Karte.

#### **ACHTUNG**

*Lassen Sie bei Funkgeräten der Baureihe STP8X die Klappe des Kartenfachs während der Lagerung geöffnet; bei geschlossener Klappe kann die Klappendichtung Schaden nehmen.*

## Akkus lagern (Nicht-ATEX)

### **ACHTUNG**

*Falsche Transport- und Lagerbedingungen führen zu Leistungseinbußen bzw. zu einer kürzeren Betriebsdauer von LiPo-Akkus; im ungünstigsten Fall kann auch ein Totalausfall die Folge sein!*

*Bewahren Sie Akkus möglichst in der Originalverpackung auf! Ist diese nicht mehr vorhanden, stellen Sie bei der Aufbewahrung sicher, dass die Kontaktflächen der Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Der Akku kann zerstört werden!*

*Möchten Sie ein Funkgerät einlagern, entnehmen Sie vorher stets den Akku. Lagern Sie den Akku stets kühl und trocken; so erhalten Sie seine bestmögliche Leistung.*

Sepura Lithium-Polymer-Akkus basieren auf Lithium-Ionen-Technologie; bei diesen haben die korrekten Lagerbedingungen großen Einfluss auf die Ladekapazität und Lebensdauer. Die Gesamt-Ladekapazität eines neuen Akkus ist abhängig von seinem Alter und den Bedingungen der Lagerung vor dem Gebrauch.

Für eine maximale Betriebslaufzeit und Kapazität empfiehlt SELECTRIC, benötigte Akkus jeweils nach Bedarf zu bestellen und keine hohen Lagerbestände über Monate oder Jahre vorzuhalten. Ist eine Lagerung von Akkus dennoch erforderlich, beachten Sie bitte folgende Hinweise des Herstellers.

Beachten Sie die folgenden Temperaturbereiche:

Lagerzeit	Li-Polymer-Akku
> 3 Monate	-20 bis +30 °C
1-3 Monate	-20 bis +40 °C
< 1 Monat	-20 bis +55 °C



### **HINWEIS**

*Halten Sie unbedingt die angegebenen Temperaturbereiche zur Lagerung ein! Nur dann erreichen die Akkus maximale Betriebskapazität und Lebensdauer!*

*Vermeiden Sie das Lagern vollständig aufgeladener Akkus. Optimal besitzen Akkus, die gelagert werden müssen, eine Teilladung von 50 % der Nennkapazität.*

*Vollständig geladene Akkus dürfen maximal einen Monat gelagert werden! Bei längerer Lagerung im vollgeladenen Zustand kann die Leistungsfähigkeit des Akkus leiden. Müssen Sie Akkus länger als einen Monat lagern, so dürfen diese nur eine Teilladung von 50 % der Nennkapazität erhalten.*

Führen Sie alle 6 Monate eine erneute Teilladung durch, um die Kapazität der Akkus zu erhalten!

Laden Sie je nach Akkukapazität:

Standard-Akkus = ca. 7 Minuten

Hochleistungs-Akkus = ca. 12 Minuten

### **ATEX-Akkus lagern**



LiPo-Akkus für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen werden im Gegensatz zu den Akkus für normale Umgebungsbedingungen bereits annähernd vollständig geladen geliefert.

Müssen Sie ATEX-Akkus länger als einen Monat lagern, laden Sie diese alle 6 Monate auf 100 % der Kapazität auf.

## Rücksendung und Entsorgung

### Rücksendung

Wenn Sie ein Gerät zur Reparatur, Wartung oder Entsorgung zurücksenden möchten, setzen Sie sich zunächst mit SELECTRIC per E-Mail in Verbindung:

**funk-paging@selectric.de**

Sie erhalten dann weitere Informationen zur Rücksendung. Geräte können aus folgenden Gründen zurückgegeben werden:

- Manipulierte Geräte  
Ist das Gewährleistungssiegel am Funkgerät beschädigt, gilt dieses als „manipuliertes Gerät“. Ein solches Funkgerät müssen Sie an SELECTRIC oder ein zugelassenes Servicezentrum zurücksenden – dort wird überprüft, ob es aufgrund der Manipulation zu Schäden am Gerät gekommen ist.
- Entsorgung (Elektroschrott)  
Als umweltfreundlicher Lieferant und in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) hat SELECTRIC Verfahren zur Entsorgung der gelieferten Geräte etabliert.

### Das müssen Sie bei Rücksendungen beachten!

- Kontaminierte Geräte  
Ist das Produkt z. B. mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten kontaminiert, müssen Sie es vor dem Einsenden an SELECTRIC von einem spezialisierten Unternehmen dekontaminieren lassen und dies durch eine Bescheinigung entsprechend dokumentieren.
- Legen Sie das Gerät in einen transparenten Plastikbeutel und kennzeichnen Sie es deutlich als „kontaminiertes Produkt“.
- Senden Sie die Bescheinigung über die erfolgreiche Dekontamination des Gerätes mit ein.

- Fehlende Teile bei eingesendeten Geräten  
Mit Ausnahme des Akkus und der Antenne müssen bei einem zurückgesendeten Funkgerät alle Teile vollständig angebracht sein.

Alle fehlenden Teile werden bei Wartung/Reparatur eines Gerätes von SELECTRIC ersetzt, damit das Produkt betriebsbereit an Sie zurückgesendet werden kann.

Fehlende Teile, die im Verlauf einer Reparatur/Wartung ersetzt werden, stellt Ihnen SELECTRIC in Rechnung.

## Entsorgung

Altgeräte



Bitte entsorgen Sie Funkgeräte, Akkus und sonstiges elektrisches/elektronisches Zubehör ausschließlich entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der umweltgerechten Wiederverwertung gemäß Elektroggesetz (ElektroG) an den Hersteller, Ihren Lieferanten oder führen Sie die Geräte selbst gemäß ElektroG der Wiederverwertung zu.

GRS BATTERIEN  
GEMEINSAMES  
RÜCKNAHME  
SYSTEM



Akkus

Verbrauchte Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Sie können Akkus unentgeltlich an den Hersteller/Lieferanten zurückgeben – oder gerne auch in die grünen Sammelboxen mit dem nebenstehenden Logo entsorgen.

Falls Ihr Funkgerät auch nach mehrfachem Laden des Akkus nicht einwandfrei funktioniert, ist dieser vermutlich verbraucht.

# Index

## A

- Akku 25
  - Ladegeräte 25
  - Verwendungsdauer 25
- Alltagsbetrieb 20
- Anschlüsse 27
- Audiozubehör-Anschluss 13
- Aufbewahren 28

## D

- Desinfektion 14
  - Funkgeräte mit IP67 16
  - Funkgerät ohne IP67 15

## E

- Entsorgung 31, 32

## K

- Kontamination 14

## L

- Lagerung 28
  - Akkus 29
  - Handfunkgeräte 28

## P

- Piktogramme 7

## R

- Reinigung 8
  - Akkufach 11
  - Allgemeine Hinweise 8
  - Anschlüsse 10
  - Antennenanschluss 11

- Grobe Verschmutzung 9
- Leichte Verschmutzung 9
- Sicherheitshinweise Reinigungsmittel 8
- Tastatur 13
- Rücksendung 31

## S

- Salzwasser 17
  - Funkgeräte mit IP67 19
  - Funkgeräte ohne IP67 18

## T

- Tastatur 13

## W

- Wartung 21
  - Antenne 23
  - Gehäuse 22
  - Navi-Drehknopf 24
  - Tastatur 24

## Notizen



# SELECTRIC

Haferlandweg 18

48155 Münster

tel ) +49 251 6183-0

fax ) +49 251 6183-900

[info@selectric.de](mailto:info@selectric.de)

[www.selectric.de](http://www.selectric.de)

Art.-Nr. C36259

---